

# Fonds Rekonstruktion



Weibliche Genitalbeschneidung lässt Frauen und Mädchen in einer Form leiden, die wir uns nur schwer vorstellen können. Die Menstruation ist für sie die Hölle, die Geburten höchst gefährlich. Es sind aber auch die täglichen Einschränkungen, die dieser Eingriff für die Frauen zu einer Tortur machen. Wenn ihnen die Möglichkeit gegeben wird, nicht nur ein schmerzfreies Leben, sondern sogar wieder eine ausgefüllte Sexualität zu erlangen, ist das jede Anstrengung wert!

## Zentrum für Rekonstruktion von Genitalien

Wir haben in Aachen mit dem Luisenhospital ein Zentrum für Rekonstruktion von Genitalien. PD Dr. med. Dan mon O'Dey, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie, hat viele Jahre geforscht und ein eigenes Verfahren entwickelt, das inzwischen weltweit anerkannt wird.

In einer 4-6 stündigen Operation werden Funktion und Form des äußeren weiblichen Genitals so rekonstruiert, dass für den Laien mit bloßem Auge beinahe kein Unterschied zu einem unversehrten Genital wahrnehmbar ist.

Die Kosten für die Rekonstruktion werden weitgehend von den Krankenkassen übernommen. Aber es gibt immer wieder Kosten, die nicht übernommen werden. Weitere Informationen: [www.kutairi.de](http://www.kutairi.de).



## Unterstützt die Rekonstruktion von Frau Bah

Frau Bah ist 39 Jahre alt und lebt in Gambia. Sie wurde in ihrer Kindheit infibuliert (Typ IIIb). Das ist die schlimmste Form von weiblicher Genitalbeschneidung. Da sie die Schmerzen nicht ertragen konnte, ließ sie sich 2006 in Gambia operieren. Das misslang und zusätzliche gesundheitliche Probleme.

Die Kosten für den Flug nach Deutschland, Unterkunft und Verpflegung sind bereits gesichert. Danke an Ibrahim Gueye. PD Dr. med. Dan mon O'Dey, hat dafür gesorgt, dass die Kosten für die 3 bis 6 Tage Aufenthalt im Luisenhospital Aachen um 60 Prozent reduziert wurde. Auch an PD Dr. O'Dey und das Luisenhospital herzlichen Dank, weil wir wissen, dass Krankenhäuser sich auch nicht leicht damit tun.

Bitte spenden Sie, damit Frau Bah durch den „Fonds REKONSTRUKTION“ unterstützt wird!

Kontoinhaber: FRIEDENS BAND  
Bank: GLS-Bank  
IBAN: DE65 4306 0967 4003 1362 01  
Stichwort: Rekonstruktion

Verwaltet wird der Fonds durch den Fonds-Beirat, der aus Jawahir Cumar, Günter Haverkamp, PD Dr. med. Dan mon O'Dey und Dr. med. Christoph Zerm besteht.

Natürlich erhalten Sie eine Spendenquittung! Geben Sie dafür Ihre Adresse an und gern Ihre Mailadresse, damit Sie informiert bleiben.

Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a,  
40225 Düsseldorf, Tel. 0211-9945137, Fax 0211-9945138,  
Ansprechpartner: Günter Haverkamp - [haverkamp@friedensband.de](mailto:haverkamp@friedensband.de)